

Wie sehen die Langenhagener ihr Schützenfest?

Das Langenhagener Schützenfest geht in diesem Jahr das 60. Mal über die Bühne. Viele Langenhagenerinnen und Langenhagener sind Stammgäste, haben sich den Termin Ende August fest in ihren Terminkalender eingetragen. Mit dem städtischen Schützenfest verbinden sie viele tolle Erinnerungen. Hier kommen einige Gedanken und Eindrücke:

Marc Köhler



SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Langenhagen.

Foto: Christian Wyrwa

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Langenhagener Schützenfest?

Viele lange Haxenabende mit unseren Mitarbeiter/innen und den Langenhagener/innen, Schützenausmärsche in glühender Sonne.

Welchen Platz nimmt das Schützenfest im Stadtgeschehen Langenhagens ein?

Einen sehr hohen. Es gehört zu den wenigen Veranstaltungen, bei denen Jung und Alt aus allen sozialen Schichten miteinander feiern und sich austauschen.

Welches Erlebnis verbinden Sie mit dem Schützenfest?

Viele Karussell- und Autoscooterfahrten als Kind und Jugendlicher.

Was wünschen Sie sich für das Schützenfest?

Dass es die Veranstalter weiterhin schaffen, die Traditionen fortzuführen und trotzdem neue, moderne Elemente, die die Jugend ansprechen, aufzunehmen. Der Volksfestcharakter soll erhalten bleiben.

Waltraud Krückeberg



Ehrenbürgerin und ehemalige Bürgermeisterin.

Foto: privat

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Langenhagener Schützenfest?

Mit unserem Schützenfest verbindet ich vor allem die Eröffnungsveranstaltung, den Fassanstich und die fröhliche Stimmung im Festzelt

Welchen Platz nimmt das Schützenfest im Stadtgeschehen Langenhagens ein?

Es ist eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger Langenhagens. Sehr gefreut habe ich mich immer über die Freude der Kinder beim Karussell fahren.

Welches Erlebnis verbinden Sie mit dem Schützenfest?

Eine Veranstaltung mit allen Ratskollegen – und Gesprächen außerhalb der Politik im Festzelt, bei guter Stimmung und kühlen Getränken.

Was wünschen Sie sich für das Schützenfest?

Ein friedliches, schönes, gemeinsames Schützenfest mit guten Gesprächen, Spaß und Freude am Geschehen! Und dass den eifrigen Planern einmal danke gesagt wird, für diese viele ehrenamtliche Arbeit.

Ralph Sensing



Landesinnungsmeister des Malerverbandes Niedersachsen.

Foto: privat

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Langenhagener Schützenfest?

Mit unserem Schützenfest verbindet ich vor allem die Eröffnungsveranstaltung, den Fassanstich und die fröhliche Stimmung im Festzelt.

Welchen Platz nimmt das Schützenfest im Stadtgeschehen Langenhagens ein?

Es ist eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger Langenhagens. Sehr gefreut habe ich mich immer über die Freude der Kinder beim Karussell fahren.

Welches Erlebnis verbinden Sie mit dem Schützenfest?

Eine Veranstaltung mit allen Ratskollegen – und Gesprächen außerhalb der Politik im Festzelt, bei guter Stimmung und kühlen Getränken.

Was wünschen Sie sich für das

Schützenfest?

Ein friedliches, schönes, gemeinsames Schützenfest mit guten Gesprächen, Spaß und Freude am Geschehen! Und dass den eifrigen Planern einmal danke gesagt wird, für diese viele ehrenamtliche Arbeit.

Marcus Schoyerer



Gebietsverkaufsleiter der Privatbrauerei Herrenhausen.

Foto: privat

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Langenhagener Schützenfest?

Tolle Abende bei Haxen essen mit meiner ehemaligen Belegschaft des Schützenhauses Langenforth.

Welchen Platz nimmt das Schützenfest im Stadtgeschehen Langenhagens ein?

Ein sehr wichtiges und schönes Ereignis, das im Terminkalender nicht fehlen darf.

Welches Erlebnis verbinden Sie mit dem Schützenfest?

Freunde und Partnerschaften immer wieder zu treffen, Schule, Arbeit, Freunde und Vereinskollegen.

Was wünschen Sie sich für das Schützenfest?

Es muss moderner werden, und das Programm muss angepasst werden, siehe Kaltenweide und Schulenburg mit besonderen Events.

Ernst Müller



Ehrenbürger und Musikdirektor.

Foto: privat

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Langenhagener Schützenfest?

Es war für mich immer eine große Freude und Ehre, für die Schützenfamilie in Langenhagen musikalisch tätig zu sein. Seit Gründung der Schützen-Gemeinschaft im Jahr 1962 konnte ich mit dem Blas-



orchester der Stadt Langenhagen sowohl die „Kleinbesetzung“ zum „Scheiben aufhängen“, den traditionellen Bieranstich und den großen Schützenausmarsch durch unsere schöne Stadt Langenhagen anführen. Eine besondere Herausforderung für das Orchester und mich war die musikalische Gestaltung des sonntäglichen Festessens im Festzelt. Nach einem krankheitsbedingten Ausfall von 4 Jahren konnte ich nun wieder die musikalische Umrahmung für das beliebte Festessen mit großer Freude übernehmen. Sehr gerne erinnere ich mich aber auch an den großen Schützenausmarsch in Hannover, wobei die Schützengemeinschaft und das Blasorchester der Stadt Langenhagen immer mit riesigem Beifall begrüßt und bejubelt wurden.

Welchen Platz nimmt das Schützenfest im Stadtgeschehen Langenhagens ein?

Gleich zu Beginn jeden Jahres war das Langenhagener Schützenfest der erste Eintrag in meinem Terminkalender. Erst danach wurden die Termine für die Konzertreisen festgelegt.

Welches Erlebnis verbinden Sie mit dem Schützenfest?

Aufgrund meiner langjährigen musikalischen Tätigkeit für das deutsche Schützenwesen verdiente ich mir den Spitznamen „Schützenfest Müller“, den ich heute noch mit Stolz trage.

Was wünschen Sie sich für das Schützenfest?

Ich wünsche der Schützen-Gemeinschaft Langenhagen weiterhin ein gutes und harmonisches Zusammenstehen, damit das Langenhagener Schützenfest weiterhin blühe, wachse und gedeihe.